

Wirkung musikalischer Ausbildung

„Musik ist kein Wundermittel, sondern ein Rohstoff für Kinder, der unbedingt gefördert werden muss“

(Auszüge aus dem Interview mit dem Frankfurter Musikpädagoge Professor Hans Günther Bastian, erschienen in der FAZ, 12. April 2000)

F.: Heute veröffentlichen Sie zu Beginn der Frankfurter Musikmesse Ihre spektakuläre Langzeitstudie an Berliner Grundschulen. Sie haben dort Kinder über einen Zeitraum von sechs Jahren dabei beobachtet, welchen Einfluss aktives Musizieren auf ihre Persönlichkeitsbildung ausübt. Welche besonderen Merkmale haben Sie festgestellt?

A.: Ein Ergebnis war besonders frappierend: Soziale Kompetenz und Reflexionsfähigkeit werden nachhaltig durch Musikerziehung verbessert, die Anzahl der ausgegrenzten Schüler sinkt nachweislich. Umgekehrt ist die Quote der Kinder, die keine einzige Ablehnung von ihren Klassenkameraden erhalten, nach allen Schuljahren nahezu doppelt so hoch wie an den konventionellen Schulen.

F.: Gibt es einen Zusammenhang zwischen aktivem Musizieren und steigender Intelligenz?

A.: Eindeutig. Schon bei sechs- bis siebenjährigen Kindern stellen wir einen monoton steigenden Zusammenhang zwischen musikalischer Begabung und Intelligenz fest. Hochmusikalische Kinder sind zugleich sehr intelligente Kinder. Für die kognitive Entwicklung können wir bilanzieren, dass mehrjährige „erweiterte“ Musikerziehung, also ein zweistündiger Musikunterricht, ergänzt durch Instrumentlernen und Ensemblespiel, den IQ-Wert bei kulturunabhängigen Intelligenztests signifikant erhöht. Sozial benachteiligte und in ihrer Intelligenzentwicklung wenig geförderte Kinder profitieren ebenso vom Umgang mit Musik. Dies bedeutet doch: Bildungspolitik mit Musik ist die beste Sozialpolitik!

Kontakt

Jugendleitung

Judith Kramer
0162/9676328
judith.kramer@web.de

2. Vorstand

Robert Zell
07357/916029
robert.zell@gmx.de

Musikverein Aßmannshardt e.V.



Informationen zur Jugendausbildung und Jugendarbeit

(Stand Juli 2010)

Inhalt

- Ausbildungsweg
- Kosten
- Wirkung musikalischer Ausbildung
- Kontaktadresse

Der Musikverein Aßmannshardt bietet Kindern und Jugendlichen an, sich an Musikinstrumenten ausbilden zu lassen. Diese Informationsbroschüre soll eine Hilfe zur Orientierung für Interessierte sein.

Ausbildungsweg

Die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen vollzieht sich in mehreren Schritten.

1.Schritt: Blockflöte oder Orff-Gruppe

Der erste Kontakt mit einem Musikinstrument erfolgt entweder über die Blockflöte oder über ein Orff-Instrument (Schlaginstrument). Das Spielen dieser Instrumente kann leicht erlernt werden. Spielerisch werden dabei musikalische Grundbegriffe vermittelt. Die Ausbildung wird in einer Kleingruppe durchgeführt und ist ab der 1. Klasse möglich.

2.Schritt: Orchesterinstrument

Nach Absprache mit dem Ausbilder erfolgt der Wechsel von Schritt 1 zu Schritt 2 nach 2-3 Jahren. Die Ausbildung kann auch direkt mit dem Orchesterinstrument begonnen werden. Das Mindestalter beträgt 8 Jahre.

Folgende Instrumente können erlernt werden: Oboe, Flöte, Klarinette, Saxophon, Fagott, Flügelhorn, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba und Schlagzeug. Die Ausbildung erfolgt in Einzel- oder Gruppenunterricht.

3.Schritt: Jugendorchester

Die Aufnahme in das Jugendorchester erfolgt nach Absprache mit Dirigent und Ausbilder. Das Zusammenspiel in einer Gruppe soll hier geübt werden. Die musikalischen Fähigkeiten werden verfestigt und verfeinert. Ziel ist die Mitwirkung im Blasorchester. Während diesem Ausbildungsschritt sollte der D1- und D2-Kurs nach den Richtlinien des Blasmusikverbandes absolviert werden.

4.Schritt: Blasorchester

Am Ende des Ausbildungsweges steht der Eintritt in das Blasorchester. Hier wird Musik für weltliche, geistliche und konzertante Anlässe geprobt und aufgeführt.

Kosten

Blockflöte oder Orff-Gruppe

Der monatliche Beitrag für die Ausbildung beträgt 17,50€. Die Gebühr wird vom Verein abgebucht. Hinzu kommen Kosten für Instrumente von ca. 20€ f. Blockflöte, 2,50€ monatlich für Orff und Noten für ca.20€.

Instrumentenausbildung

Je nach Instrument wird eine vereinsinterne oder –externe Ausbildung angeboten. Die Ausbildung erfolgt i.d.R. im Einzelunterricht. Für die vereinsinterne Ausbildung fallen monatliche Gebühren in Höhe von 30€ an. Die Gebühr wird vom Verein abgebucht. Der Beitrag für die vereinsexterne Ausbildung (z.B. an einer Jugendmusikschule oder bei einem Privatlehrer) richtet sich nach dem dort gültigen Gebührensatz. Die Abrechnung erfolgt direkt mit der Ausbildungsinstitution. Die vereinsexterne Ausbildung wird vom Musikverein mit monatlich 10€ bezuschusst.

Jugendorchester und Blasorchester

Für die Teilnahme im Jugendorchester und im Blasorchester fallen keine Beiträge oder sonstige Kosten an.

Orchesterinstrument

Die Instrumente werden während der Ausbildung vom Musikverein kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch werden Instrumente für Musiker im Jugendorchester und im Blasorchester bis zum 18. Lebensjahr ohne Gebühren bereit gestellt.

Sonstiges

Der Musikverein unternimmt während des Jahres Ausflüge und für die Jugendlichen einen Hüttenaufenthalt. Er bietet für Kinder und Jugendliche ein hervorragendes Umfeld zur Entwicklung der Persönlichkeit. Außer musikalischen werden auch weitere Kompetenzen entwickelt (siehe nächste Seite).